

Wahlen 2010

An der Nominationsversammlung vom 25. März 2010 veröffentlichten wir, die *FDP.Die Liberalen Baar*, die Namen der Gemeinde- und Kantonsräte für die Wahlen im kommenden Herbst. «Wir wollen in diesem Jahr kämpfen, mehr als in früheren Jahren» forderte uns der motivierte und bereits erprobte Wahlkampfleiter Albert Blattmann auf. Unter diesem Motto werden wir einen spannenden und kämpferischen Politsommer 2010 bis zum «Super Sunday» am 3. Oktober 2010 (die diesjährigen Wahlen der



v.l.n.r.: Jost Arnold, Andreas Hotz, Ernst Rohrer



v.l.n.r.: Marcel Betschart, Maja Dübendorfer Christen, Armin Stöckli, Adrian Andermatt, Daniel Abt

Kantons- und Gemeinderäte werden am selben Wochenende stattfinden) vor uns haben.

Aus dem neuen Wahlsystem erhoffen wir uns einen grossen Vorteil zu ziehen, da wir in früheren Jahren sehr oft bei Gemeinderatswahlen sehr gut abschnitten, nicht aber bei den darauffolgenden Kantonsratswahlen gleichwohl erfolgreich mitziehen konnten. Für den Gemeinderat werden unser Gemeindepräsident Andreas Hotz und unser Gemeinderat Jost Arnold (Vorsteher Liegenschaften/Sport) für eine weitere Legislatur antreten. Aufgrund der beiden SP-Rücktritte im Gemeinderat wird unser Parteipräsident Ernst Rohrer die Liste zu einem kompetenten Kandidaten-Trio ergänzen und für einen heissen und spannenden Baarer Wahlkampf sorgen. Die Gemeinderatskandidaten werden wir doppelt auf die Liste setzen.

Im Kantonsrat müssen wir leider durch den Rücktritt von Daniel Grunder, FDP-Fraktionschef im Kantonsrat, auf einen erprobten und

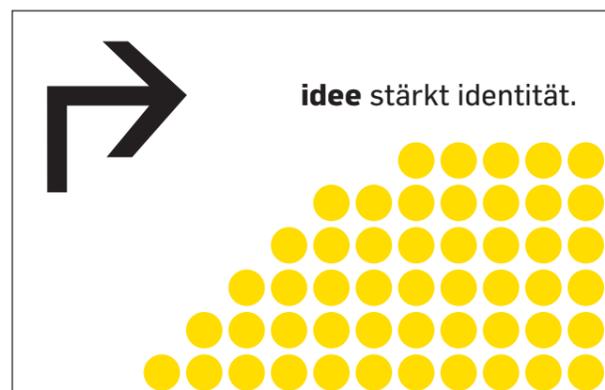
einsatzstarken, liberalen Politiker verzichten. Diese Lücke werden wir mit den bisherigen Maja Dübendorfer Christen, Daniel Abt sowie den neuen Kandidaten Adrian Andermatt und Armin Stöckli (beides Rechtsanwälte) sowie Marcel Betschart (Versicherungsfachmann) verteidigen und den vor acht Jahren im Kantonsparlament verlorenen Sitz am 3. Oktober 2010 zurückerkämpfen.

Da wir wegen des Nationalrats-Proporzes eine volle Liste abgeben soll-

ten, werden wir noch mit weiteren überzeugenden Persönlichkeiten Gespräche führen um mindestens eine 7er-Liste aufstellen zu können. Somit würden wir die Kandidaten jeweils doppelt aufführen und maximal einen Listenplatz leer lassen. Unsere Ziele sind also die beiden Gemeinderatssitze zu verteidigen und vier Mandate im Kantonsrat zu besetzen.

Wir zählen auf Ihre Stimme.

Ihre FDP.Die Liberalen Baar



FDP

Die Liberalen

FDP.Die Liberalen Baar
Postfach, 6340 Baar
www.fdp-baar.ch

Liebe Baarerinnen und Baarer,

FDP STANDPUNKT



Mit dieser Ausgabe des FDP-Standpunktes eröffnen wir den Wahlkampf 2010. Es stehen uns spannende Monate bis zum Super-Sunday vom 3. Oktober 2010 bevor. Mit einem kleinen Rückblick und grossem Ausblick auf die kommenden Monate möchte ich Sie auf dieses Wahljahr einstimmen.

Was hat die FDP.Die Liberalen Baar in letzter Zeit erreicht?

- Die Tangente Zug-Baar wurde vom Stimmvolk überraschend deutlich angenommen. Das Votum für einen flüssigen Verkehr entsprach auch der Meinung der *FDP.Die Liberalen Baar*.
- Als Erstunterzeichner der Motion Leihgasse setzten wir ein Zeichen, den Verkehrsfluss im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zu verbessern, bis die Tangente die notwendige Entlastung bringt.
- Für ein Ja zur Abstimmung über das neue Wahlgesetz machten Exponenten unserer Partei an zwei Samstagen in Baar Werbung und das mit Erfolg, wie das Resultat zeigte. Auch hier haben wir mit un-

serer Empfehlung die Mehrheit der Zuger Bevölkerung erreicht. Für die FDP unverständlich ist, dass die ganze Angelegenheit nun von der Linken ans Bundesgericht gezogen wurde.

- Dank der Initiative der *FDP.Die Liberalen Baar* sind sämtliche Parteien bereits zweimal zu einem Meinungsaustausch zusammen gekommen.

Was kann der Stimmbürger von der FDP.Die Liberalen im Wahljahr erwarten?

- Das ablehnende Resultat der Gemeinde Baar zur Tangente wird von unseren Vertretern im Gemeinderat und Kantonsrat ernst genommen. Wir werden das Projekt kritisch verfolgen und uns für eine gute Lösung im Sinne aller Einwohnerinnen und Einwohner von Baar einsetzen.
- Die *FDP.Die Liberalen Baar* setzt sich stark für eine vorübergehende Lösung des Verkehrs ein, bis die Tangente in Betrieb genommen wird.
- Unsere Partei unterstützt die Bestrebungen, Schulnoten ab spätestens der 2. Klasse wieder einzuführen.
- Das neue Wahlgesetz bringt einige Neuerungen. Leider wissen wir

noch nicht, was im Herbst genau gültig ist, ob das Bundesgericht vor Oktober entscheidet, ist fraglich. Im Moment wird vom neuen Wahlgesetz ausgegangen.

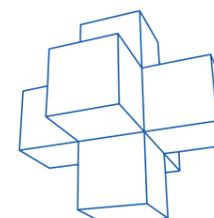
- Wir präsentieren Ihnen Kandidatinnen und Kandidaten von denen wir überzeugt sind, dass sie sich für die Bevölkerung von Baar einsetzen und die liberalen Grundsätze vertreten werden.
- Am 11. September 2010 werden alle Parteien einen Wahlmarkt durchführen. Da besteht die Möglichkeit, Kandidatinnen und Kandidaten aller Parteien zu treffen, mit ihnen zu diskutieren, Fragen zu stellen, etc.

Dank an Daniel Grunder, Baarer Kantonsrat und Fraktionschef FDP.Die Liberalen



Daniel Grunder hat auf Ende der laufenden Legislatur seinen Rücktritt erklärt. Der Vollblutpolitiker will sich vermehrt seinem Beruf als Jurist und Notar widmen. Mit ihm verliert der Kanton Zug und die

Fortsetzung auf Seite 2



- 01 Editorial
- 02 Baar ist auf Kurs
- 03 Zum Glück, die Tangente kommt...
- 04 Wahlen 2010

Baar ist auf Kurs



Trotz Wirtschafts- und Finanzkrise, trotz teils beunruhigenden gesellschaftlichen Entwicklungen und trotz stetig steigender Erwartungshaltung an die

Leistungen der öffentlichen Hand darf festgestellt werden, dass die Gemeinde Baar nach wie vor gut positioniert und für die anstehenden, herausfordernden Aufgaben bestens gerüstet ist.

Hausaufgaben zu einem Grossteil gemacht

Der Gemeinderat Baar hat in den vergangenen 3 1/2 Jahren einige zentrale Projekte umgesetzt bzw. initiiert und zum Beispiel im Bereich des Wohnens im Alter auch langfristig wirksame Massnahmen in die Wege geleitet.

Auch betreffend Schulinfrastruktur (Inbetriebnahme des um- und ausgebauten Schulhauses Inwil) und der Schulentwicklung (Einführung von autonomen Schulhausleitungen,

Ausbau der integrativen Schule, etc.) muss sich die Gemeinde vor der Zukunft nicht fürchten.

Mit der intensiven Begleitung von grösseren Planungs- und Bauprojekten (Quartiergestaltungsplan Unterfeld, Bebauungspläne Marktgasse und Dorfstrasse, Bauprojekt Neumühle, Strassenprojekt Tangente Zug/Baar, etc.) konnte bzw. wird bestmöglich sichergestellt, dass auch die nachkommende Generation in Baar weiterhin einen attraktiven Lebens- und Arbeitsraum vorfinden wird.

Bei all diesen Grossprojekten ist es nicht immer einfach, allen – meist berechtigten – Anliegen vollumfänglich Rechnung zu tragen. Eine offene, transparente und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Bevölkerung, Verwaltung und Exekutive sichert jedoch in aller Regel gute Resultate. Ich bin daher davon überzeugt, dass in den vergangenen Jahren die Weichen in unserer Gemeinde derart gestellt werden konnten, dass nun auch mehrwertbringende Projekte umgesetzt werden können. Diese sind – selbstredend – nicht zum Nulltarif zu

erhalten. Die Eigenkapitalbasis der Gemeinde Baar, der beinahe optimale Kundenmix und die mittelfristig damit verbundenen, guten Ertragsaussichten geben uns erfreulicherweise aber den notwendigen Spielraum für zukunftsorientierte Entscheide bzw. Investitionen.

Dem Gemeinderat und seiner Geschäftsleitung ist es daher auch ein Anliegen, nicht nur das Tagesgeschäft im Auge zu behalten, sondern sich rechtzeitig auch Gedanken über Entwicklungen, Trends und Erwartungshaltungen zu machen. Dabei wollen wir wenn möglich nicht nur reagieren, sondern vor allem auch agieren.

In diesem Sinne hoffe ich, dass wir auch die nächsten vier Jahre in einem guten Team die vorhandenen Chancen packen und im Rahmen unserer Möglichkeiten bestmöglich umsetzen können.

*Andreas Hotz, Gemeindepräsident
FDP.Die Liberalen Baar*

Zum Glück, die Tangente kommt... aber erst 2020!



Die FDP begrüsst, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mehrheitlich der Tangente zugestimmt haben. Gerade für Baar bringt dies enorme Vorteile.

Der Pendlerverkehr von den Gemeinden Unter-, Oberägeri muss nicht mehr durch die enge Marktgasse über den Büelplatz durch Baar geführt werden. Dies bringt Baar eine extreme Verkehrsentslastung und der Büelplatz wird sehr stark entlastet. Allerdings ist mit der Eröffnung der Tangente erst im Jahre 2020 zu rechnen. Der Büelplatz ist auch nach der letztes Jahr vorgenommenen Verbesserungen (Verbreiterung) auf der Rigistrasse ein Nadelöhr. Durch die Ampel am Büelplatz wird der gesamte Durchgangsverkehr (Hauptachse Marktgasse / Langgasse wie auch Rigistrasse) extrem verlangsamt und es bildet sich ein Stau. Nur ein flüssiger Verkehr ist ein guter Verkehr. Staus belasten nur die Umwelt und kosten viel Geld. Durch die Eröffnung der N4 ist der tägliche Stau in Walterswil weggefal-

len. Heute fragt sich wohl jeder, warum ging das nur so lange, bis die geplante Entlastung verwirklicht wurde, weil der jetzige Zustand den Stau beseitigt hat. Ein ähnlicher Sachverhalt besteht beim Büelplatz. Der Stau wird erst bei der Eröffnung der Tangente wegfallen. Aber können wir noch bis ins Jahr 2020 warten? Nein, der Pendlerverkehr aus den Berggemeinden wird in den nächsten Jahren nicht geringer. Die Staus auf der Rigistrasse und vor dem Büelplatz will niemand mehr 10 Jahre lang ertragen, bis die Tangente eröffnet wird.

Es braucht eine schnell zu verwirklichte Zwischenlösung, die sofort umgesetzt werden kann. Der Grossteil der Fahrzeuge, die auf der Rigistrasse im Stau stehen, will auf die Aegeristrasse gelangen. Damit nicht der ganze Verkehr den Umweg bis zum Büelplatz fahren muss, soll die bestehende Strasse (Leihgasse von Rigistrasse bis Aegeristrasse) zweispurig befahrbar sein. Damit entlastet man den Büelplatz, weil der Verkehr der Rigistrasse über die Leihgasse direkt in die Aegeristrasse geleitet wird. Wenn von der Rigistrasse weniger

Verkehr an den Büelplatz gelangt, kann der Hauptachse Marktgasse / Langgasse die Vorfahrt eingeräumt werden und der Transitverkehr wird extrem beschleunigt. Auch der Ausweichverkehr um das Oberdorf wird verschwinden. Mit einer solchen schnell verwirklichten Lösung kann man die Verkehrsströme (Hauptachse Marktgasse / Langgasse und Rigistrasse) in Baar teilen und flüssiger machen, was der ganzen Gemeinde Baar nützt. Mit der von der SVP, CVP und FDP eingereichten Motion wird der Gemeinderat von Baar eingeladen, der Gemeindeversammlung ein Projekt vorzulegen, welches schnell zu verwirklichen ist und Baar bis zur Eröffnung der Tangente weiter «lebbaar» macht.

Die Idee der zweispurigen Leihgasse (Rigistrasse / Aegeristrasse) ist nicht neu, nur sollte sie verwirklicht werden, damit Baar in den nächsten 10 Jahren nicht «im Stau stehen bleibt» und seine Transitrolle im kantonalen Verkehrsnetz vernünftig wahrnehmen kann.

*Armin Stöckli
FDP.Die Liberalen Baar*

Fortsetzung von Seite 1

Gemeinde Baar eine noch junge Politgrösse. Wir hoffen sehr, dass sein Entschluss nicht endgültig ist und wir in ein paar Jahren auf ein Comeback hoffen dürfen. Dani, wir danken Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz und wünschen Dir alles Gute bei Deiner beruflichen Verwirklichung.

Mit diesen Auszügen aus der Arbeit unserer Partei wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling und hoffe, dass wir Sie einmal unverbindlich an einer Veranstaltung der FDP.Die Liberalen Baar begrüssen dürfen.

*Ernst Rohrer, Präsident
FDP.Die Liberalen Baar*

ZEBERG AG
eidg. dipl. Gipsermeister

- Gipserarbeiten in Neu- und Umbauten
- Isolationen
- Leichtbauwände
- Stukkaturen

Blickensdorferstr. 8a
6340 Baar
Tel. 041 761 49 31
Fax 041 760 38 31

FINEAC TREUHAND ZUG AG

Bahnhofstrasse 21, CH-6301 Zug
Telefon +41 41 727 51 00, Fax +41 41 710 19 77
info@fineac.ch, www.fineac.ch

abicht dachtechnik ag

Spenglerei • Metallverkleidungen • Zug

RADLER RAUM UND DESIGN

FRITZ + PARTNER

Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau
Zugerstrasse 70, Postfach 559, 6341 Baar
Telefon 041 768 24 00

www.fritzundpartner.ch

BEWI • DOG

Hundenahrung Bewi-Dog
Altgasse 54 • 6340 Baar ZG
Telefon 041 761 31 17 • Telefax 041 761 13 18